

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS



ISLAND VESTFIRDIR

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Franziska Lau

+49 30 347996-174

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Mit der Fähre zu den bezaubernden Westfjorden
Godafoss – Wasserfall der Götter
Zu Besuch bei den Islandpferden
Relaxen im Thermalwasser des Myvatn-Naturbads
Magische Halbinsel Snæfellsnes
Brotbacken mit Geothermalkraft



REISEVERLAUF

Gänsehaut gibt es nur in exotischen Ländern? Dann warst du noch nie in Island, wo von Augenblick zu Augenblick die Welt untergeht und wieder neu entsteht. Wo Geysire bis zu 60 Meter aus dem Lavaboden schießen und zartblaue Eisberge durch die Fjorde ziehen. Wo die Wanderwege durch kochende Schlammfelder zu goldenen Wasserfällen führen. Es ist unmöglich zu sagen, Island sei so oder so, Island ist Naturgewalt von sagenhafter Schönheit. Und in der Blauen Lagune am wohllichsten.

Zwanzig Jahre hat es gedauert bis zu der Frage, ob und wo sich in Europa eigentlich die Gänsehaut versteckt hält. Dann sind wir auf die Suche gegangen und haben urgewaltige Naturwunder-Landschaften gefunden. Magische Kompositionen aus Licht und Farbe und das Phänomen der heißen Geysire, die bis zu 60 Meter hoch aus dem Lavaboden schießen. Wir haben mit Eisbergen gefüllte Lagunen gefunden und kochende Schlammquellen, Wanderparadiese zwischen leuchtenden Gletschern, tiefgrüne Täler und goldene Wasserfälle. Es gibt noch so viel mehr, also steige ein zu deinem Flug nach **Reykjavik ①**, damit es endlich losgehen kann.

Es könnte fast ein anderer Stern sein, dabei ist es immer noch Europa. Weiße Dampfsäulen kräuseln sich unablässig in den Himmel, doch je näher wir an ihre Majestät **Deildartunguhver ②** kommen, desto mehr addieren sich die Säulen zu einer veritablen Nebelwand. Mit 180 Litern pro Sekunde ist sie die ergiebigste Quelle der Insel, aber richtig spannend wird es, wenn du ihre Temperatur misst. Tu's lieber nicht, es sind ziemlich exakt 100 Grad Celsius. Das freut die Einheimischen, die das Geschenk der Erde dankbar annehmen und selbst in 60 Kilometer Entfernung noch Orte und Höfe mit dem heißen Wasser versorgen. Damit wäre sogleich das Phänomen geklärt, wie sich in saukalten Flüssen Lachse tummeln können, während nebenan pausbäckige Tomaten wachsen.

Das Schöne an Island: Wir kommen in 14 Tagen fast überall hin. Da wirkt die Halbinsel **Snaefellsnes ③** wie ein Inhaltsverzeichnis. Die Einwohnerinnen und Einwohner nennen sie »Island in Klein«, weil eigentlich alles da ist, was dich in den folgenden Tagen noch oft aus dem Häuschen bringen wird. Nur zwei Erlebnisse des heutigen Tages werden unerreichbar bleiben: Da ist der Gletscherberg Snaefellsjökull, durch dessen Krater Professor



Lidenbrock und seine Begleiter in Jules Vernes Roman »Die Reise zum Mittelpunkt der Erde« in die Unterwelt hinabsteigen. Und da ist das Gehöft Bjarnarhöfn, wo seit Generationen fermentierter Hai hergestellt wird. Mehr Mutprobe als Leckerbissen. Aber eine Spezialität, und nur im Verhältnis 1:3 mit dem isländischen Schnaps Brennivín zu ertragen. Falls das reicht.

Kaum zu glauben, was die Natur alles wachsen lässt. Papagei-taucher, Kragenenten, Basstöpel und Trottellummen – sie alle bevölkern die Klippen der Fjorde zusammen mit 223 weiteren Vogelarten, von denen 78 hier brüten. Wir suchen. Vom Breidafjord durch die einsame Schärenwelt bis zu den **Westfjorden** ④ ⑤. Nach ihnen – Vestfirðir – haben wir unsere Reise benannt, weil diese einsame Bilderbuchlandschaft in ihrer biblischen Ursprünglichkeit zu den schönsten Ecken der Insel zählt. Wasserspiele sind hier wie überall das beherrschende Ereignis, ganz besonders, wenn sie sich wie der Wasserfall Dynjandi über 100 Meter zeitlupenartig in die Tiefe stürzen.

Ein Fjord ist ein Fjord, magst du vielleicht denken, aber da hast du dich schwer getäuscht. Kein Fjord ist wie der andere. Dieser Rausch der Farben, die eigentlich keine sind, weil sie sich in einer undefinierbaren Melange aus Rostrot, Graublau, Braunbärenbraun und Erbsengrün verlieren, betört die Sinne. Vor diesen künstlerisch wertvollen Klippen versagt die Fantasie. Aber wir geben nicht auf. Einen Tag lang fahren wir kreuz und quer durch die Arme des **Fjordsystems** ⑥, und wo es auf der Fahrt zum nächsten Hotel mal wieder heftig dampft, da halten wir, damit in den Pools der heißen Quellen die behagliche Seite Islands nicht zu kurz kommt.

Der **Skagafjord** ⑦ zeigt die hundertste Variante aus Tönen, für die wir keine Töne finden. Aber eigentlich sind wir wegen einer anderen – weltbekannten – Errungenschaft gekommen, denn hier im Norden befindet sich das Zentrum der isländischen Pferdezucht. Absolut reinrassige Tiere, deren Abstammung lückenlos nachweisbar sein muss und von denen keines mehr zurück darf, wenn es einmal die Insel verlassen hat. Das ging dem Hering genauso, wenngleich aus anderen Gründen, denn der lag von **Siglufjörður** ⑧ ausgehend längst auf den Tellern weltweiter Gourmets. »Göttlich« wäre ein zutreffendes Adjektiv. Und dann befinden wir uns auch schon am Wasserfall der Götter. Namens--geber war der Legende nach die Einführung des Christentums um das Jahr 1000, aus dessen Grund alle heidnischen Götterbilder in den Godafoss geworfen wurden.



Ein Kirchenfenster in Akureyri zeigt, wie es gewesen sein soll, also muss was dran sein. Abgesehen davon gehört der Godafoss zu den echt schönsten Wasserfällen Islands.

Wasser gibt es hier satt, insofern überrascht die Ankündigung, dass wir an den See fahren, nicht wirklich. Wenn du dich da mal nicht täuschst. Mehr Brodeln als Donnern, dämonisch zischend oder zäh blubbernd wie Kartoffelbrei, das ist der Ort, unter dem die Hölle liegen muss: das Solfatarengbiet Námaskard nahe dem **See Mývatn 9**, mit dem von teils heißen unterirdischen Quellen gespeisten Mývatn-Naturbad. Blaue Lagune des Nordens nennen es die Einheimischen, was wir als Hinweis auf seine außergewöhnliche Farbe für bare Münze nehmen dürfen. Der Rest ist ohne Worte: eintauchen, treiben lassen, verschmitzt lächeln.

Wenn sich deine Haut wieder entschrumpelt hat, brauchst du eine Kamera, denn malerischer als das Fischerdorf Húsavík könnte nur ein alter Meister sein. Aber hebe dir ein paar MB auf, weil als Nächstes der **Ásbyrgi-Nationalpark 10** kommt. Das achtbeinige Pferd des Gottes Odin soll hier sein Hufeisen tief in die Landschaft gedrückt haben, in Wirklichkeit waren es die Flutwellen von für Island typischen Gletschertälern, die von unter den Gletschern gelegenen Vulkanen ausgelöst wurden. Zurück blieb eine Schlucht von sagenhafter Schönheit.

Stadtmenschen werden an manchen Orten von dieser seligen Ruhe und der Verbundenheit mit der Natur träumen. Überlege es dir gut, denn die Verbundenheit trägt viele Züge von Abhängigkeit. Die Leute von Djúpvogur im viele Millionen Jahre alten Teil Islands, den **Ostfjorden 11**, können ein Lied davon singen. Es handelt von Mühsal, Entbehrung und dem sklavischen Rhythmus der Jahreszeiten. Die unbeschreibliche Faszination der Landschaft, diese farbintensive Idylle mit ihren traumatisierend schönen Bildern – sie kommen in den Geschichten selten vor. Und was ist das? Nun, was wie ein Ausflug in die Arktis aussieht, ist das nächste Kapitel isländischer Sensationen, die Gletscherlagune **Jökulsárlón 12**. Leuchtend blau furchen die Eiskolosse scheinbar ziellos durch das Meer und hängen doch fest an der Leine des Golfstroms. Wir ziehen ein Stück mit, bis im Schutz der Gletscherzungen der Skaftafell-Nationalpark keine andere Option lässt, als zu wandern. Die Üppigkeit, mit der sich die Natur hier austobt, hättest du nicht für möglich gehalten, aber das Ziel liegt praktisch auf der Hand: der gefühlt tausendste Wasserfall, zur Abwechslung allerdings schwarz und plakativ eingerahmt von Orgelpfeifen



aus Basalt.

Jeder Name, der mit »foss« endet, ist ein Versprechen, hinter dem sich die nächste Variante eines Wasserfalls befindet. Der Seljalandsfoss wirft sich mit solchem Schwung über die Klippen, dass du perfekt verschleiert hinter ihm durchmarschieren können. Beim Gullfoss, dem berühmten Goldenen Wasserfall, würden wir davon dringend abraten. Seine gewaltigen Fluten stürzen sich über mehrere Stufen tief in eine Schlucht, über der oft ein Regenbogen steht. Wir nehmen entlang des **Golden Circle** ¹⁵ den eleganteren Weg nach unten, wo der Namensgeber aller Geysire und sein kleinerer Bruder Strokkur seit Menschengedenken Modell für die populärsten Postkartenmotive Islands stehen. Wo die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte auseinanderdriften, geht ein Riss durch den Thingvellir-Nationalpark. Tief genug, um Island auch ein bisschen von unten zu betrachten. Dann wirst du für alles, an dem du dich nicht sattgucken konntest, noch einmal wiederkommen müssen.

Zurück in Reykjavík gilt ein letzter Rundgang den überraschenden Preziosen der Hauptstadt zwischen dem preisgekrönten Konzerthaus Harpa am Meer und der alles überragenden Hallgrímskirche. Du wirst dich ranhalten müssen, denn wenn du erst mal **zu Hause** ¹⁴ bist, ist alles nur noch Erinnerung. Aber die Gänsehaut, die bleibt.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Keflavík und zurück (Buchungsklasse S)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www>.



- bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus
 - Fährüberfahrt zu den Westfjorden
 - 13 Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern und auf Farmen
 - Täglich Frühstück, 2 x Abendessen
 - Zu Besuch bei den Islandpferden
 - Brotbacken mit Geothermalenergie
 - Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
 - 53 m² Regenwald auf deinen Namen
 - Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Zu den Besonderheiten, die für Island gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht alle optionalen Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung kann nicht garantiert werden.
- Teile Buchungswünsche bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die



Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfrequen Reykjavik
- Nachträumen Reykjavik

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Island! -

Endlich Urlaub! Heute fliegst du direkt nach Keflavik auf Island. Willkommen in der nördlichsten Hauptstadt der Welt! Da du am späten Abend ankommst, heißt es, ab ins Bett und von bevorstehenden Reiseabenteuern träumen.

Hotel Island



Vom Hotel Island erreichst du die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Reykjavik innerhalb weniger Fahrminuten. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet und mit allen modernen Annehmlichkeiten ausgestattet. Kulinarische Vielfalt erlebst du im Niu Restaurant, das ausschließlich regionale und frische Zutaten verwendet. Das Spa ist der perfekte Ort, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

<https://www.hotelisland.is/de>

Die **Fahrstrecke** umfasst ca. 50 km.

2. Westisland -

Jetzt bist du sicherlich schon neugierig, wer dich denn in den kommenden zwei Wochen auf deiner Reise begleiten wird. Deine Reiseleitung erwartet dich nach dem Frühstück in



der Hotellobby und ist bestimmt genauso gespannt wie du. Gemeinsam wirst du das abgelegenste Land Europas bereisen. Oft wirst du wohl einfach nur sprachlos sein - so beeindruckend und überwältigend sind die Naturschönheiten Islands. Und das fängt gleich heute an. Du fährst in das Borgafjörður-Gebiet. Hier wechseln sich grüne Täler mit Flüssen ab, in denen sich die Lachse tummeln. Deildartunguhver ist die wasserreichste heiße Quelle Europas. Schon von weitem lässt sich erkennen, wie die Quelle wabernde Dampf Wolken versprüht, während pro Sekunde 180 Liter kochendes Wasser aus der Erde sprudeln. Du wusstest bisher nicht, dass in Island trotz des rauen Klimas auch Obst und Gemüse wächst? Jetzt weißt du es besser! Die Gewächshäuser der Umgebung machen sich die natürliche Wärme der Heißwasserquellen zu Nutzen und produzieren so ohne großen Energieaufwand Obst und Gemüse. Dies wird aber noch getoppt von den Wasserfällen Hraunfossar und Barnafoss. Auf einer Länge von etwa 700 Metern stürzen sich hier die Wassermassen eines unterirdischen Flusses über zahlreiche Kaskaden in den Gletscherfluss Hvítá. Es ist ein wahrlich beeindruckender Anblick, wie hunderte kleine Wasserfälle direkt aus der Lavawand schießen, also halte deine Kamera bereit!

Arnarstapi Hotel



Das Arnarstapi Hotel liegt in Snæfellsbær, nur wenige Gehminuten von der Felsformation Gatklettur und dem Hafen der Ortschaft entfernt. Die ruhige Lage des Hotels lädt zu einem kleinen, abendlichen Spaziergang ein. Das Restaurant verwöhnt dich mit regionalen Gerichten und Spezialitäten. Beim Frühstück kannst du dich für einen neuen, aufregenden Tag stärken.

<https://arnarstapicenter.is/hotel/>

Das Frühstück und Abendessen sind im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst 330 km.

Bitte halte dich um 9:00 Uhr mit deinem Gepäck in der Lobby bereit. Du triffst deine Reiseleitung und startest das Islandabenteuer.

3. Halbinsel Snæfellsnes -

Du siehst auf deiner Reise ohnehin ganz Island, aber heute bekommst du schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf all das, was dich noch erwartet. Die Halbinsel Snæfellsnes wird wegen ihrer landschaftlichen Vielfalt nämlich auch »Island en miniature« genannt.



Üppige weite grüne Landschaften, vulkanische Hügel und dramatische Meeresklippen, goldene Strände und erkaltete, krustige Lavafelder – all das wird auf der 100 Kilometer langen Halbinsel vereint. Der über Snaefellsnes thronende glitzernde Gletscher Snaefellsjökull ist die Krönung all dessen. Heute hast du auch Gelegenheit, eine echte isländische Spezialität zu kosten: Auf dem Gehöft Bjarnarhöfn wird seit vielen Generationen fermentierter Hai hergestellt. Für die Geschmacksnerven wird dazu ein typischer isländischer Schnaps gereicht. Na dann »Prost!«. Im charmanten Ort Stykkisholmur, der mit seinen zahlreichen bunten Häusern malerisch am südlichen Breidafjord liegt, gehst du am Nachmittag an Bord einer Fähre, die dich auf direktem Wege in die einsamen Westfjorde bringt. Atme die klare kühle Meeresluft ein, während du durch die einsame Schärenwelt schipperst. Am kleinen Fährhafen Brjanslaekur gehst du an Land und fährst Richtung Westen zum Patrecksfjörður.

Hotel West



Das Hotel West begrüßt dich in direkt am Patreksfjord in den Westfjorden. Vom ersten Moment an wird dich der Ausblick, den du vom Hotel aus hast, in seinen Bann ziehen. Deine familiäre Unterkunft ist, typisch für Island, schlicht aber liebevoll eingerichtet. Nach einem ereignisreichen Tag kannst du den Abend bei einem Spaziergang ausklingen lassen, dich in einheimischen Restaurants mit Köstlichkeiten verwöhnen lassen oder die Seele bei dem Panoramablick baumeln lassen.

<http://www.hotelwest.is/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

Die Fährüberfahrt dauert ca. 2 ½ Stunden.

4. Vogelfelsen Latrabjarg -

Heute machst du dich auf den Weg in Richtung Latrabjarg, dem westlichsten Zipfel Islands. Die Landzunge ist für ihre bildschönen Klippen bekannt, die bis zu 450 Meter hoch sind. Darauf wirst du im Sommer unzählige Seevögel nisten sehen, sogar die drolligen Papageientaucher kann man hier mit etwas Glück beobachten.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 km.

5. Westfjorde -

Die Westfjorde sind durch ihre Abgeschiedenheit noch sehr ursprünglich. Die Landschaft ist rau, die Fjorde reichen tief ins Landesinnere und die Gegend ist nur dünn besiedelt – und genau das macht den besonderen Reiz aus. Ein Höhepunkt ist der Wasserfall Dynjandi, wo sich die Wassermassen über eine 100 Meter hohe, breite Gesteinskante in die Tiefe stürzen. Nach einer kurzen Wanderung geht es weiter nach Isafjörður, die größte Ortschaft der Westfjorde, die nach der bisherigen Einsamkeit auf der Halbinsel fast schon städtisch anmutet. Von steilen Gipfeln und geheimnisvollen dunklen Gewässern umgeben, liegt der überraschend bunte Ort auf einer Landzunge.

Hotel Horn



Das Hotel Horn liegt am Hafen und mitten im Zentrum des kleinen Ortes Isafjörður. Dem herrlichen Panoramablick auf den Fjord und die beeindruckenden Bergketten der Umgebung steht nichts im Wege, in nur wenigen Minuten spazierst du zu den hiesigen Sehenswürdigkeiten. Die großen Zimmer sind im skandinavischen Stil gestaltet: helles Holz, sanfte Farbtöne. Das Restaurant im Nachbarhotel Torg serviert neben internationalen Gerichten mit isländischen Einflüssen auch den meditativen Blick in die Landschaft.

https://isafjordurhotels.is/torg_english/

Heute ist das Frühstück inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

6. Von den Westfjorden nach Nordwestisland -

Ein weiterer Tag steht ganz im Zeichen der weiten Fjordsysteme des Westens. Die Straße schlängelt sich durch die wunderschöne Landschaft direkt am Wasser entlang, weshalb allein schon die Fahrt an sich ein einzigartiges Erlebnis ist. An der Küste sind mit etwas



Glück Seehunde zu beobachten, halte also die Augen auf! Und obendrein kannst du unterwegs noch ein wenig im warmen Wasser relaxen, denn du kommst an schön gelegenen Pools und heißen Quellen vorbei. Dann Szenenwechsel. Über einsame Hochebenen geht es langsam wieder zurück in Richtung Ringstraße, wo deine heutige Unterkunft im Nordwesten Islands liegt.

Hotel Laugarbakki



Im Hotel Laugarbakki kannst du nach einem erlebnisreichen Reisetag in einer Wanne mit Naturquellwasser unter freiem Himmel entspannen. Hier im geschichtsträchtigen Miðfjörður, auf halbem Weg zwischen Reykjavik und Akureyri, wird nämlich der gesamte Ort geothermisch beheizt. Die frühere Schule wurde in sorgfältiger Kleinarbeit in ein wohnliches Hotel verwandelt. Das hauseigene Restaurant Bakki bietet lokale und internationale Spezialitäten.

<https://www.hotellaugarbakki.is/rooms/double-room-standard/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 360 km.

Vergiss nicht, deine Badesachen ins Handgepäck zu packen, damit du die schönen Bademöglichkeiten auch wirklich nutzen kannst.

7. Von Pferden und Heringen -

Island ist nicht nur für seine wilde Natur bekannt, sondern auch für seine kleinen Pferde, die sich den rauen Bedingungen hier perfekt angepasst haben. Im Nordwesten der Insel liegt das Zentrum der isländischen Pferdezucht und bei einem Besuch auf einer Farm wirst du sicher auch erfahren, was es mit der Gangarten Tölt und Pass auf sich hat. Auf der »Troll-Halbinsel«, die ihre langen Finger gen Polarkreis ausstreckt, folgst du der gewundenen Küstenstraße. Hier zeichnen zerklüftete Berge, tiefe Täler und reißende Flüsse ein dramatisches Landschaftsbild. Der Ort Siglufjörður war früher das Zentrum der Heringsfischerei. Doch als der Hering Ende der 60er Jahre die Küste verließ, verlor es seinen Ruhm. Seinen Charme hat es allerdings nicht verloren - überzeuge dich selbst. Statte auch dem Heringsmuseum einen Besuch ab und erfahre so viele Details über dem einst so wichtigen Wirtschaftszweigs des Ortes.



Siglo Hotel

Das Siglo Hotel, direkt am Wasser gelegen, verschmilzt dank seiner grünen Fassade perfekt mit der grandiosen Landschaft am Siglufjord. In der Nachbarschaft geht es bunter zu, die Häuser des kleinen Marina Village leuchten in fröhlichen Farben. Gerade nach einem längeren Ausflug wirst du das Thermalbad, den Whirlpool und die Sauna besonders genießen, falls du nicht an der Hotelbar hängenbleibst oder einfach verträumt von der Fensterbank deines großen Zimmers in die Ferne siehst.

<http://www.siglohotel.is/our-rooms/room/classic-room/7>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 210 km.

8. Akureyri und der Godafoss -

Dein Weg führt dich heute weiter bis tief in den Eyjafjord. Kurz bevor sich dieser im Landesinneren verläuft, erreichst du Akureyri, mit etwa 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Ortschaft des Nordens. Nach einem kurzen Rundgang machst du dich auf zum Godafoss. Bestaune den bekannten »Wasserfall der Götter«, der zu den schönsten in ganz Island gehört. Lausche dem Lied, das die schäumenden Wassermassen singen, wenn sie zwischen den Felsen hindurchrauschen.

Hotel Natur

Das Hotel Natur empfängt dich direkt am schönen Eyjafjörður. Der alte Bauernhof wurde zu einem Hotel umgebaut und sogar das Silo ist renoviert und dient jetzt als Aussichtsturm. Auf Nachhaltigkeit wird hier besonders Wert gelegt, was Wiederverwertung, Effizienz im Energieverbrauch und ökonomische Nutzung von Lebensmitteln einschließt. In wenigen Gehminuten erreichst du das Meer. Die Zimmer sind wie in Island typisch zweckmäßig eingerichtet.

<https://hotelnatur.com/?lang=de>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.



9. Rund um den »Mückensee« -

Es geht zum See Mývatn. In dieser aktiven Vulkanzone gehören Pseudokrater, Schwefeldämpfe und bizarre Lavaformationen ebenso zum Erscheinungsbild wie fruchtbare Ebenen mit saftigem Grün und einem vielfältigen Vogelleben. Am Fuße des Námafjall liegt das Solfatarengbiet Námaskard. Aus den Erdspalten treten Dämpfe aus, es gibt zahlreiche brodelnde Schlammquellen und Heißdampfquellen. Hier liegt das Mývatn-Nature-Bad, die Blaue Lagune des Nordens. Also Badesachen anziehen und hinein in die wohlige warme Lagune, die so unglaublich blau schimmert. Die Isländerinnen und Isländer nutzen die Geothermalkraft nicht nur für mollig warme Schwimmbecken, sondern auch zum Brotbacken. Heute erfährst du, wie das geht – inklusive Kostprobe natürlich!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Vergiss nicht, deine Badesachen für das Mývatn-Nature-Bad ins Handgepäck zu packen. My heißt so viel wie »Mücke« und das solltest du wörtlich nehmen.

10. Ásbyrgi und der Dettifoss -

An der Bucht Skjálfandi liegt das hübsche Fischerdorf Húsavík mit seinen bunten Häusern und der schönen Holzkirche. Über die Halbinsel Tjörnes geht es weiter bis zum Ásbyrgi-Nationalpark. Unterwegs kannst du tolle Ausblicke auf das Delta des Jökulsá á Fjöllum-Flusses erhaschen. Im Nationalpark befindet sich die riesige, hufeisenförmige Ásbyrgi-Schlucht. Eine alte Legende besagt, dass hier Sleipnir, das achtbeinige fliegende Pferd des Gottes Ódinn, seinen Hufabdruck hinterließ. Bei einer kleinen Wanderung kannst du dir selbst ein Bild von der Schönheit der Schlucht machen und vielleicht hast du ja anschließend deine ganz eigene Theorie zu deren Entstehung... Am wasserreichsten Wasserfall Europas, dem Dettifoss, stürzen ungeheure Wassermassen etwa 44 Meter in die Tiefe. Wenn du aus dem Staunen herausgekommen bist, geht die Fahrt weiter in den Osten von Island.



Hotel 1001 Nott



Das Hotel 1001 Nott ist eine familiengeführte Unterkunft, die wunderschön am See Lagarfljot in der Nähe von Egilstadir gelegen ist. Die Eigentümer, Astvaldur und Kristin, haben besondere Sorgfalt darauf verwendet, Komfort und Entspannung im Einklang mit der Natur zu bieten. Die komfortablen Zimmer haben alle einen eigenem Eingang vom Garten. Ein perfekter Weg, um einen langen Tag ausklingen zu lassen, ist, sich in den Whirlpools im Freien zu entspannen.

<https://1001nott.is/>

Das Frühstück ist inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 330 km.

Witterungsbedingt kann es sein, dass die Strecke zum Dettifoss Anfang Juni und ab Ende August nicht befahrbar ist. Aber keine Sorge – deine erfahrene Reiseleitung wird dann vor Ort eine Alternativroute nutzen, die ggf. aber etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

11. Ostisland -

Der Weg ist das Ziel! Das trifft den heutigen Tag ziemlich gut. Du fährst zu den Ostfjorden. Hoch aufsteigende Berge lassen nur einen schmalen Streifen für die Ringstraße. Das Dorf Djúpvogur mit seinen bunten Häusern gilt als eines der schönsten Islands. Bei einem Spaziergang erfährst du mehr über die Historie des 400-Seelen-Dorfes, die auch mit der deutschen Geschichte verwoben ist. Entlang der einsamen Fjorde fährst du weiter durch weitere malerische Fischerdörfer, die den gewaltigen Bergen zu Fuße liegen. Also bloß nicht einschlafen während der Fahrt, sonst verpasst du was!

Hali Country Hotel



Das Hali Country Hotel liegt auf einer Farm an der Ringstraße im Südosten des Landes, nur etwa 12 km von der Gletscherlagune Jökulsárlón entfernt. Genieße den Blick auf den Atlantik oder die angrenzenden Berge. In den behaglich eingerichteten Zimmern fühlst du dich ganz sicher wohl und im hoteleigenen Restaurant werden dir regionale Gerichte serviert. Das historische Museum auf dem Gelände lädt dich zu einem Besuch ein.

<http://www.hali.is/>



Heute ist das Frühstück inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.

Für den Rundgang in Djúpivogur sind **bequeme Schuhe und Regenschutz** empfehlenswert.

12. Südisland -

Falls du glaubst, du hättest die spektakulärsten Naturspektakel Islands alle schon gesehen, täuschst du dich! Die Gletscherlagune Jökulsárlón wird dich begeistern – was für ein Anblick! Vielleicht kommt dir die Lagune sogar bekannt vor, denn sie ist beliebter Hintergrund für Filme und Werbespots. Auch wenn du dich nicht sattsehen kannst, es geht weiter und zwar zum Skaftafell-Nationalpark. Er befindet sich im Schutze der Gletscherzungen des Vatnajökull und beeindruckt durch seine üppige Vegetation und viele Wasserfälle. Ziehe dir die Wanderschuhe an! Es geht zu Fuß weiter zum Wasserfall Svartifoss, der von Basaltsäulen eingerahmt ist. Danach fährst du weiter zum Küstenort Vík mit seinem vulkanischen Strand aus tiefschwarzem Sand. Was für ein Anblick, wenn die weiße Gischt der Wellen über das schwarze Ufer rollt. Anschließend noch ein kurzer Stopp beim Wasserfall Skogafoss und dann erwartet dich auch schon deine Unterkunft an der Südküste.

Hotel Anna

Das Hotel Anna ist eine kleine, familiengeführte Unterkunft mit nur 7 Zimmern im Haupt- und 9 Apartments im Nebengebäude. Das Hotel liegt ganz in der Nähe des berühmt-berüchtigten Vulkans Eyjafjallajökull. Nach einem Tag inmitten der Naturwunder der Region ist es der perfekte Ort, um sich im Whirlpool zu entspannen und den persönlichen Service im gemütlichen Restaurant zu genießen.



<https://www.hotelanna.is/>

Das Frühstück und ein Abschiedsabendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm eine **Bootsfahrt auf der atemberaubenden Gletscherlagune**. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten. Der Preis beträgt ca. 6.000 ISK pro Person. Bitte teile deiner



Reiseleitung bereits **zum Anfang deiner Reise** mit, ob du die Bootsfahrt machen möchtest, da deine Reiseleitung die Tour vorbuchen muss.

13. Von Südisland zum »Golden Circle« -

Nach einem Stopp beim Wasserfall Seljalandsfoss lässt du die Südküste hinter dir und fährst ins Landesinnere. Hier erwartet dich mit dem Gullfoss der berühmteste Wasserfall Islands. Übersetzt bedeutet dies »Goldener Wasserfall«. Die Wassermassen rauschen über zwei Stufen in eine enge Schlucht und werden dabei oft von einem Regenbogen begleitet. Ganz in der Nähe erreichst du ein Thermalgebiet, in dem sich der große Geysir befindet, der Namensgeber für alle geothermalen Quellen dieser Art wurde. Sein kleiner Bruder Strokkur ist gleich um die Ecke und sehr aktiv. Er spuckt alle 10 bis 15 Minuten eine eindrucksvolle Wasserfontäne in die Luft. Auf dem Weg nach Reykjavik darf ein Besuch des Nationalparks Thingvellir nicht fehlen. In dieser nördlich des Sees Thingvallavatn liegenden Ebene wurde das erste demokratische Parlament der Welt gewählt. Zudem ist hier das Auseinanderdriften der amerikanischen und eurasischen Kontinentalplatte durch imposante Felsspalten und Risse deutlich zu sehen. Dann geht's zurück zum Ausgangspunkt deiner Reise, nach Reykjavik. Du checkst ins Hotel ein und entdeckst anschließend die Hauptstadt. Sage »Auf Wiedersehen« zu deiner Reiseleitung, denn nach Island kommst du bestimmt noch mal zurück.

Hotel Island



Vom Hotel Island erreichst du die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Reykjavik innerhalb weniger Fahrminuten. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet und mit allen modernen Annehmlichkeiten ausgestattet. Kulinarische Vielfalt erlebst du im Niu Restaurant, das ausschließlich regionale und frische Zutaten verwendet. Das Spa ist der perfekte Ort, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

<https://www.hotelisland.is/de>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 km.



14. Auf Wiedersehen! -

Mit einem Koffer voller unvergesslicher Erinnerungen fliegst du zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Island/Vestfiridir?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 14.07.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin